

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Es weihnachtet sehr...



Das unbestritten attraktivste Highlight des Gewerbes Weinfelden und Umgebung, der Weinfelder Weihnachtsmarkt mit seinen vielfältigen Angeboten, findet am Wochenende vom 13. und 14. Dezember 2014 im weihnächtlich geschmückten Zentrum statt.

Anzeige



Jetzt 2x in Weinfelden



ROHNER'S

HAUTE COIFFURE



besser-aussehen.ch

Rathausstrasse 16
071 622 25 15

Thomas-Bornhauserstr. 3 (Neubau Hirschen)
071 622 22 11

seit 1996

BETTENCENTER

Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden



...für gesunden,
erholsamen
Schlaf

Das Original mit Tradition nur in Weinfelden.®

Kommentar

Aktiv und nah

Ende November beginnt bekanntlich die Adventszeit und mit ihr die Bereitschaft vieler, konsummässig tiefer in die Taschen zu greifen, als sie es das Jahr über für gewöhnlich tun. Da hilft es zweifelsohne, wenn es im eigenen Dorf ein aktives Gewerbe gibt, das nicht nur mit interessanten Waren und Dienstleistungen aufwartet, sondern diese, wie auch etwaige Werbe- und PR-Aktionen, konzertiert an den Mann, bzw. die Frau zu bringen versteht. Doch was macht das Dorf Weinfelden, beziehungsweise seine Detaillistinnen und Detaillisten als kollektive Gemeinschaft dafür?

Weiter auf Seite 2

Bühni Wifelde

Seite 8

Festliche Menues

Seite 16

Grosser Adventswettbewerb

Seite 17

Attraktive Weihnachtseinkäufe

Seite 20

Berufswahlparcours

Seite 22

Was uns bewegt**Weinfelder Geschäfte wollen nicht nur zur Weihnachtszeit glänzen**

Eigentlich sollte sich diese Frage ja gar nicht – zumindest nicht im grossen Stil – stellen, denn es ist ja nicht erst seit heute bekannt, dass nicht nur im Privat-, sondern insbesondere auch im Geschäftslebens der klassische Einzelkämpfer eine vom Aussterben bedrohte Spezies des „homo oeconomicus“ ist. „Gemeinsam geht's besser!“ ist mitnichten ein neuer Slogan und schon gar keine neue Erkenntnis. Und doch könnte es in Weinfelden diesbezüglich einiges besser sein.

Um die eigene Situation zu beurteilen, ist es manchmal ein bisschen hilfreich, wenn man über den Tellerrand – hier die Gemeinde Weinfelden – hinaus blickt. Was machen andere, um zur Weihnachtszeit ihren Ort als besonders attraktiv und somit auch einkaufswert erscheinen zu lassen? Was könnte man, ohne einen allzu grossen Aufwand zu betreiben, initiieren, damit sich die Leute auch abseits des vom Gewerbeverein Weinfelden organisierten Weihnachtsmarktes (13./14. Dezember 2014) einen Termin in der festlich geschmückten Innenstadt zur besten Ladenzeit fix reservieren? Die Frage sollte keinen Geschäftsmann und keine Geschäftsfrau kalt lassen - schliesslich beläuft sich die Adventszeit auf deutlich mehr als nur gerade diese beiden Tage oder die drei offenen Verkaufssonntage.

Ein öffentlicher Auftakt

Manchmal braucht es gar nicht viel – wie man es beispielsweise 14 Kilometer weiter südlich, im sanktgallischen Wil, sieht. Dort sind den ganzen Dezember hindurch viele Fenster entlang der Einkaufsmeile Obere Bahnhofstrasse und der anschliessenden Altstadt als prächtig dekorierte Adventskalender-Türchen gestaltet, von denen jeden Tag eine aufgeht. Grosse Zahlen an den Fenstern zeigen an, an welchem Tag welches Fenster geöffnet werden wird; man kann sich als regelmässiger Passant also schon eine ganze Weile darauf freuen. Das Öffnen des ersten Fensters geschieht jeweils prominent mit Schülerchor, öffentlichem Punschausschank und festlicher Illumination auf einem Schul-

hausplatz. Klar, dass darüber auch die lokalen Medien jedes Mal berichten und mittlerweile Hunderte den Auftakt nicht verpassen wollen. Somit trägt die Marketingaktion viel dazu bei, dass in der Äbtstadt für viele Menschen schon zu Beginn der Adventszeit ein echtes weihnachtliches Gefühl aufkommt – auch wenn noch gar kein Schnee liegt. Das ist sicherlich nicht die schlechteste Voraussetzung, um nicht nur die Glocken der Stadtkirche läuten, sondern auch schon frühzeitig das Geld in der eigenen Ladenkasse klingeln zu hören. Eine festliche Weihnachtsbeleuchtung entlang des 320 Meter langen Boulevards tut ihr Übriges und rundet den stimmigen Eindruck gelungen ab. Und dabei wird nicht einmal ein wahnsinnig grosser Aufwand betrieben. So etwas sollte eigentlich auch ohne Weiteres in Weinfelden möglich sein.

Adventlicher Veranstaltungskalender?

Eine weitere Möglichkeit wäre ein adventszeitlicher Veranstaltungskalender, in welchem jedes Geschäft seine weihnachtlichen Aktionen bekannt geben könnte. Breit gestreut – beispielsweise als Inserat in den lokalen Medien – könnte somit ein Vielfaches an Wirkung erzielt werden. Denn mit diesen „geballten Informationen“ wäre es für alle Weinfelderinnen und Weinfelder ersichtlich, dass in ihrer Gemeinde das Gewerbe gewillt ist, im Kampf um die Kunden das Ruder proaktiv an sich zu reissen. Und zwar nicht nur einzeln, sondern gemeinsam. Doch vielleicht unternehmen die Detaillisten bereits

ja schon vieles – nur wird es schlecht kommuniziert?

Ein Modell fürs ganze Jahr

Für Philipp Portmann, Inhaber und Geschäftsführer der Gisin-Sport AG und zugleich im Gewerbeverein Weinfelden verantwortlich für das Ressort Detailhandel, stellt sich die Frage nach einem nachhaltigen Marketingmodell. „nicht nur im Dezember, sondern das ganze Jahr über.“ Tatsache sei, dass die hiesigen Läden während der Adventszeit schon vieles von selbst täten und organisierten. Allen gemeinsam ist ein Adventswettbewerb, bei dem man Sterne zählen muss. An drei Sonntagen (6., 13. und 20. Dezember) haben alle Detaillisten sonntags geöffnet und am 6. Dezember ist der Samichlaus der St. Nikolausgesellschaft Weinfelden auf dem Marktplatz anzutreffen. Über zu wenig Arbeit kann sich Philipp Portmann im Advent auf jeden Fall nicht beklagen. „Ich habe während der ganzen Vorweihnachtszeit nur gerade einen ganzen Tag frei – und vielen anderen Detaillisten wird es ganz ähnlich ergehen“, versichert Portmann. Dennoch sei es sicherlich nicht verkehrt, wenn sich die Weinfelder Geschäftsinhaber in den nächsten Jahren vermehrt Gedanken über werbewirksamen Aktionen machen, die „Weinfelden als Ort, an dem man generell gerne einkauft, fördern.“ Eine fixfertige Idee, wie das bewerkstelligt werden könnte, habe er zwar noch nicht, räumt Portmann ein, aber diesbezüglich ist er zuversichtlich: „Wir arbeiten intensiv daran.“

Christoph Lampart

Unser Versicherungstipp vom Fachmann**Betreuung von fremden Kindern – wer haftet bei Schäden?**

Erich Marte
Generalagent der Allianz
Suisse in Frauenfeld.
Mitglied SVVG Ost,
Kammer Thurgau

Während der dreiwöchigen Ferienabwesenheit meines Bruders haben sich seine 8- und 10-jährigen Buben bei mir aufgehalten. Bei einem «Wettrennen» mit Fahrrädern beschädigte der Jüngere ein Auto auf dem Zufahrtsweg zu unserem Haus. Kann ich haftbar gemacht werden?

Mit der Aufnahme der beiden Kinder in Ihre Hausgemeinschaft sind Sie als Familienhaupt für deren Verhalten haftbar. Ihre Haftpflicht entfällt jedoch, wenn Sie das übliche und durch die Umstände gebotene Mass an Sorgfalt bei der Beaufsichtigung der Kinder beachtet haben. Es ist dabei unbestritten, dass Eltern und Personen, die vorübergehend die Funktion eines Familienhauptes erfüllen, die Kinder nicht dauernd überwachen müssen. Zumal dort, wo keine besonderen Gefahren ersichtlich sind. Den Kindern muss also entsprechend ihrem Alter eine gewisse Freiheit in ihrem Tun eingeräumt werden. Es ist deshalb zu prüfen, ob Sie überhaupt haftbar sind.

Schadenfall der Versicherung melden

Melden Sie den Schadenfall Ihrer Privathaftpflichtversicherung. Ihr Bruder sollte dies ebenfalls tun. In der Privathaftpflichtversicherung ist die Haftpflicht als Familienhaupt im Allgemeinen mitversichert. Meistens zahlt diese Versicherung den von unmündigen und urteilsunfähigen Kindern angerichteten Schaden bis zu einer gewissen Höhe selbst dann, wenn niemand dafür haftbar gemacht werden kann. Ob dies auch in Ihrem Schadenfall gilt, können Sie den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) Ihrer Police entnehmen.

Regionale Informationen für einen regionalen Lebensraum im regionalen Anzeiger - Weinfelder Anzeiger. Das Einkaufs- Einzugsgebiet von Weinfelden zählt über 13'000 Haushaltungen in Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Friltschen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterwil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rothennhausen, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon - unser Verteilgebiet.

Unser Zeitzeuge**Beste Grüsse aus Weinfelden!**

Über das Jahr 2014 zeige ich in dieser Rubrik in jeder Ausgabe eine Weinfelder Ansichtskarte aus der Zeit um die vorletzte Jahrhundertwende. Wir erhalten damit oftmals über das Kartensujet hinaus Einblicke in das Leben unserer Urgrosseltern.

Um 1900 entstanden mehrere kolorierte lithografische Ansichtskarten mit Sammelsujets aus dem Dorf. Sie zeigen „allgemeine“ Ansichten, wurden aber wahrscheinlich von den darauf abgebildeten Betrieben mitfinanziert, in diesem Fall also von der Handlung Lochmann und den Gastwirtschaften Krone und Stiefel. Man beachte auf diesem Bild die im Druck missglückte Schreibweise der „Poststrasse“.

Kartentext vom 2. Oktober 1901:

Röseli amüsiert sich ganz gut bei der Weinlese, wir haben schönes Wetter. Emil ist Dienstag Morgen nach St. Gallen verreist u. wird Röseli am Sonntag heimkommen. Viele Grüsse E. J. u. Rosa Germann

Um die Wende zum 20. Jahrhundert waren Ansichtskarten das schnelle, moderne und kostengünstige Kontaktmedium. Für ein Buchprojekt bin ich auf der Suche nach weiteren geeigneten Ansichten aus Weinfelden aus den Jahren zwischen 1897 und 1910.

Ich möchte die Sujets und Texte einscannen – das Bild bleibt bei Ihnen. Melden Sie sich doch bitte bei Martin Sax (sax.martin@bluwin.ch)

Die Wachstöpfe sind parat

Auch dieses Jahr bietet die Kerzenküche Weinfelden für Jung und Alt die Möglichkeit, individuelle Kerzen selber zu ziehen. Ab dem Dienstag 25. November bis am 24. Dezember stehen die Wachstöpfe für die Herstellung von selbstgezogenen farbigen Wachskerzen parat.

Wie immer werden die Räumlichkeiten in der Remise Süd an der Frauenfelderstrasse in Weinfelden zu einem gemütlichen Arbeitsraum verwandelt. Kinder und Erwachsene können in stimmungsvoller Atmosphäre ihre persönlichen Kerzen herstellen. Die einzigartigen Kunstwerke sind beliebte Weihnachtsgeschenke und stimmen auf die besinnliche Zeit ein. Nebst 10 verschiedenen Farbtönen bietet die Ker-

zenküche Weinfelden auch das Herstellen von Bienenwachskerzen an. Damit das Kerzenziehen gemütlich bleibt, bitten wir um eine telefonische Voranmeldung unter 079/531 45 07.

Wie wäre es, ihren Betriebsausflug oder das Weihnachtsessen mit Kerzenziehen zu bereichern?

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 10.00h-18.00h / Dienstag bis Freitag von 14.00h – 20.00h / Montag geschlossen. Gruppen und Schulen erhalten Rabatt. Wir sind auch am Adventsmarkt 13./14. Dezember für Sie da. Weitere Informationen finden Sie unter www.kerzenkuecheweinfelden.ch. Das Kerzenküchenteam freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch.



Anzeige

Yankee Candles: Düfte zum Geniessen

Von frischen Naturdüften bis zu festlichen Düften für die Weihnachtszeit.

Sehr grosses Sortiment in der Apotheke Dr. Hörmann



DR. HÖRMANN
APOTHEKE + SANITÄTSHAUS

Bahnhofstrasse 12 // 8570 Weinfelden
T 071 620 04 21 // www.apotheke-hoermann.ch

Unser Interview

Adventszeit – nicht nur für Kirchgänger

Am vergangenen Wochenende hat die Adventszeit begonnen, die besinnliche Vorbereitungszeit auf eines der Hochfeste der Kirchen: Weihnachten. Diese Zeit ist mit unendlich vielen Erwartungen und Erfahrungen verbunden. Die einen ziehen sich in ein Kloster zurück, um all dem Rummel zu entgehen, andere laufen zur Höchstform auf, wenn unzählige Sterne die Strassen und Geschäfte beleuchten und sie in einen Rausch von Musik, Düften und weihnächtlicher Musik eingehüllt werden.

Was ist der eigentliche Sinn der Adventszeit? Hat sie auch etwas jenen Menschen zu sagen, die den Kirchen fern sind? Wir stellten dazu Christine Rammensee, die als Theologin seit Jahrzehnten mit diesem Thema Advent direkt konfrontiert wird, einige Fragen. Christine Rammensee ist Pastoralassistentin der Pfarrei/Kath. Kirchengemeinde in Weinfelden und war in früheren Jahren u.a. in Kreuzlingen und in der Bistumsleitung in Solothurn tätig.

Eine persönliche Frage: Auf was freuen Sie sich besonders in der Adventszeit?
Heim zu kommen, wenn es draussen kalt und dunkel ist, und drinnen scheint Licht und es ist warm, das verbinde ich mit dieser Zeit.

Die Adventszeit ist bekanntlich eine Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Wie hat sich die Adventszeit in den letzten Jahrhunderten und Jahrzehnten entwickelt? Hat sie überhaupt noch etwas mit dem ursprünglichen Gedanken zu tun?
Advent als geprägte Zeit, wurde im 7. Jahrhundert in den Kirchen des Westens auf vier Wochen festgelegt. Jede Woche steht für ein Jahrtausend. Viertausend Jahre sollten die Menschen nach dem Sündenfall auf den Messias warten. In der orthodoxen Kirche bereitet eine sechswöchige Fastenzeit auf die Epiphanie, das Kommen des Erlösers, vor. Historisch gesehen gehen Warten, Erwarten und Kommen auf die Römer zurück. Advent war die Zeit, in der Visitationen durchgeführt wurden. Warten, Erwarten und Kommen sind menschliche Erfahrungen, die heute eine besonderen Aufmerksamkeit und Pflege brauchen: Etwas be-

ginnt, wird vorbereitet und abgeschlossen. Nicht, ich brauche alle Möglichkeiten immer und sofort. Die Diskussion um die Schokoladen und Dekorationsartikel nach den Herbstferien ist nur ein Akzent. Der ursprüngliche Gedanke des Advents hat sich entwickelt und verändert. Wer einen Gedanken über vier Wochen für sich oder in der Familie verfolgt, für den wird Advent.

Was wäre die Adventszeit ohne Weihnachtsmärkte, ohne Konsum, ohne all den Glitzer, der die Menschen berauscht?
Das es eine Öffentlichkeit gibt für diese Adventszeit, finde ich nicht schlecht. Keine und keiner kommt hierzulande am Advent vorbei. Und dass er glitzert und duftet, ist wunderbar. Duft und Glitzer erzählen Geschichten, erinnern, verbinden. Sie unterbrechen. Ein bestimmter Duft in der Nase und plötzlich ist man an dem Ort, an dem man ihn zum ersten Mal gerochen hat. Guetzli backen – Wer kennt diesen Duft nicht? Informationen haben keinen Duft. Advent hat einen Duft. Ob Konsum duftet?

Irgendwie hat die Adventszeit auch eine Faszination in sich für Kirchenferne. Gibt es etwas, das die Menschen innerlich allgemein berührt, unabhängig von ihrer Religion?
Darf ich eine Gegenfrage stellen? - Ist Religion etwas Zusätzliches? Etwas unabhängig vom Menschlichen? Ist die Frage nach der Menschwerdung nicht das, was uns alle verbindet? Natürlich, Religion beantwortet das Warten und Erwarten in einer bestimmten Weise. Es endet mit einer Überraschung. Kein streitbarer Befreier auf einem Pferd

oder in einem schwedischen Kampfflugzeug, sondern ein Kind bei Ochs und Esel, machtlos und ausgesetzt. Anders als erwartet und doch mit Erfüllung und Sinn.

Gibt es in anderen Kulturen und Religionen vergleichsweise ähnliche Zeiten wie die Adventszeit für Christen, mit einem nachfolgenden Hochfest?

Der Koran z.B. erzählt von Jesus und auch von Maria und kennt die Verkündigung des Engels Gabriel, aber Advent oder Weihnachten werden nicht gefeiert. Der Islam feiert zwei Feste: Das Opferfest und das Fest des Fastenbrechens, an dem man Verwandte besucht und das zum Abschluss des Monats Ramadan gefeiert wird. Die Betonung des Fastens ist also eher mit der adventlichen Tradition der Ostkirche vergleichbar. Dass man beim Opferfest Armen vom Fleisch abgibt, dass also Fasten und caritativ tätig Sein zusammengehören und wie zwei Flügel einer Sache sind, das haben wir durch die Adventsopfer auch. Es ist uns nicht immer bewusst. Geschenke kaufen wir meist für Angehörige, die Bedürftigen sind nur wenig im Blick.

Entspringen Ihren Gedanken der eine oder andere Tipp für unsere Leserinnen und Leser, der bei ihnen Tore und Herzen für das Eigentliche öffnet?

Als Erwachsener oder älterer Mensch würde ich mir jeden Tag Zeit nehmen, wenigstens 10 Minuten. Nennen wir es mal „23 kontemplative Augenblicke“. Die eine liest – warum nicht in der Bibel, immerhin stecken darin 4000 Jahre menschliche Erfahrung! -, der andere betrachtet etwas oder denkt nach,



lässt sich von einer Not berühren. Und als zweites, aktiv einen caritativen Akzent setzen, der über den engsten Kreis hinaus geht, den Blick und den Schritt weiten: Einen Besuch machen, einen fremden Nachbarn wahrnehmen, eine Spende tätigen oder, gerade wenn Jugendliche mitfeiern, miteinander überlegen, ob man jemanden z.B. aus einer anderen Kultur zu Weihnachten einladen möchte. Familien tun, glaube ich, was ich als Kind kennenlernte: Jeden Tag den Adventskalender öffnen, die vier Kerzen Woche für Woche entzünden, backen, Geschenke basteln, singen. An Aktivitäten fehlt es da nicht. Manchmal wäre da weniger mehr. - Dass die Mutter sich jeden Abend am Adventskranz für eine Geschichte Zeit genommen hat, daran erinnere ich mich noch immer gern und möchte dies nicht missen. Vermutlich habe ich dort eine Ahnung davon bekommen, dass das Warten und Vorbereiten und Dekorieren nicht einfach im neuen Legokasten oder einem Pulli und einem feinen Essen aufgehen, sondern Eltern, Grosseltern und Kinder gleichermaßen etwas erwarten und brauchen, was grösser ist und tiefer geht. Diese Erwartung würde uns nicht nur im Advent, sondern über Weihnachten und religiöse Destinationen hinaus verbinden.

Interview: Hans Kuhn-Schädler

Anzeige



Rettung in Sekunden!

Eine Erfahrung: Automatische Alarmauslösung durch die Allianz Helpbox® kann nach einem Autounfall Leben retten. Ein deutlicher Mehrwert für Ihre Autoversicherung, speziell für Familien!

Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Generalagentur Erich Marte
Zürcherstrasse 83, 8502 Frauenfeld
Tel. 058 357 24 24, Fax 058 357 24 25
www.allianz.ch/erich.marte



Samariter Weinfelden am Adventsmarkt

Am alljährlichen Adventsmarkt in Weinfelden vom 13. - 14. Dezember 2014 betreibt auch der Samariterverein wieder einen Stand unter dem Motto „gesund geniessen“.



An der Ecke beim Haffterhaus begrüsst der Samariterverein Weinfelden die zahlreichen Adventsmarktbesucher und offeriert einen heissen, würzigen Weihnachtstee und selbstgebackene Guezli. Bei interessanten Gesprächen können Sie die Auslage bestaunen und herzlich zugreifen. Der Verein verkauft nebst Samariterartikeln wie Rettungsdecken und Beatmungsmasken auch selbst gebackene Zöpfe, Zopfknöpfe, Brote, Weihnachtsguetzli, gebrannte Mandeln und Anisherzen. Neu führen wir adventliche Konfitüren, die sich als kleine Geschenke sehr gut eignen. Duftkissen, Etuis für Stifte oder Pfälsterli, Pulswärmer und vieles mehr finden Sie auch an unserem Stand. Unser Motto am diesjährigen Adventsmarkt ist „gesund geniessen“. Der Erlös des Verkaufes hilft dem Verein die jährlichen Auslagen für Aus- und Weiterbildung,

Material für Helpübungen und anderes zu finanzieren.

Das reichhaltige Kursangebot für das Jahr 2015 liegt als Flyer bereit. Vielleicht wäre eine Auffrischung des Nothilfekurses wieder einmal sinnvoll? Die Vereinsmitglieder freuen sich, wenn Sie am schön dekorierten Stand Halt machen und vom Angebot profitieren und geben sehr gerne Auskunft über die Aktivitäten.

Vorschau auf 2015

Gerne macht der Verein die Leserschaft jetzt schon auf den ersten Blutspendeabend vom 6. Januar im katholischen Pfarreizentrum aufmerksam. Jederzeit sind auch Neuspender herzlich willkommen. Interessieren Sie sich für den Samariterverein? Werden Sie Aktiv- oder Passivmitglied!

Besuchen Sie unsere Homepage: www.samariter-weinfelden.ch

Anzeige



Lendenmann
WOHNRAUMGESTALTUNG
Märstetten | lendenmann-raeume.ch

Adventsanlässe des Frauenchor Amlikon

Die Adventszeit rückt immer näher und damit auch die alljährlichen, vorweihnachtlichen Anlässe des Frauenchor Amlikon. Schauen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren und geniessen Sie die schönen Weihnachtslieder.

Adventsverkauf

Am 28. und 29. November 2014 können Sie an den beiden Verkaufsständen in Amlikon und in Bissegg schöne selbstgemachte Adventskränze, Girlanden und Gestecke, welche die Sangerinnen des Chors immer mit viel Liebe herstellen, kaufen. Zudem ergänzen die selbstgebackenen Weihnachtsguetzli und die Zöpfe in verschiedensten Grössen das vielfältige Angebot.

Adventsschmaus

Am Vorabend des 1. Adventssonntags - am 29. November 2014 - findet in Bissegg der legendäre Adventsschmaus statt. An diesem familienfreundlichen Anlass gibt es leckere Äplermagronen, die Märlitante erzählt den Kindern spannende Geschichten und die Erwachsenen können sich in einem gemütlichen Ambiente unterhalten. Nach dem Essen gibt es feine Drinks an der Bar.

Adventskonzert

Der musikalische Abschluss dieser Adventsanlässe ist das Adventskonzert am Sonntag, 14. Dezem-

ber 2014 um 14.00 Uhr in der Kirche Leutmerken. Nebst den weihnachtlichen Liedern des Frauenchor Amlikon werden die Bombers Örgeliwiiber das Programm umrahmen. Nach dem Konzert

Anzeige



SO WIE DER STERN DAS LÄCHELN AM HIMMEL, IST DIE STIMME DAS LÄCHELN DES FRAUENCHORS AMLIKON
Unsere Anlässe im November 2014

ADVENTSVERKAUF
Freitag, 28.11.2014 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 29.11.2014 08.00 – 12.00 Uhr
Restaurant Ochsen, Amlikon
Bäckerei Bartholdi, Bissegg
Adventskränze,
Adventgestecke,
diverse Backwaren

ADVENTS-SCHMAUS
Samstag, 29.11.2014 17.00 – open end
Auto Bissegg GmbH
Äplermagronen, Kuchen,
Drinks an der Bar,
Märchenstunde für Kinder

Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr
Ihr Frauenchor Amlikon

Jetzt kann der Winter kommen!



Die Winterbörse vom letzten Samstag übertraf alle Erwartungen. Tausende von Artikeln und Hunderte von Besucherinnen füllten die Thomas Bornhauserturnhalle. Trotzdem war die Atmosphäre locker und ohne Gerangel wurden die Artikel geprüft, anprobiert und stolz zur Kasse getragen. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist die Winterbörse ein Schlaraffenland.

Dieses Jahr waren Ski der grosse Renner. Das Angebot wurde fast vollständig aufgekauft. Bevor aber der Verkauf begann, musste alles eingerichtet und vorbereitet werden. Bereits am Freitag abend wurde der Hallenboden abgedeckt und alle Artikel der Sportgeschäfte sortiert und aufgereiht. Zum ersten Mal wurden neue Artikel in einer separaten Zone ausgestellt um den Besuchenden die Uebersicht zu vereinfachen. Am Samstag Morgen gab es dann bei der Annahme der Produkte eine lange Warteschlange. Dies obwohl die CVP Weinfelden

als Organisatorin drei Annahmestellen aufbaute. Um 13.00 Uhr öffnete die Winterbörse die Tore und eine riesige Menschenmenge strömte in die Turnhalle.

Mehrheitlich Familien aber auch viele junge Erwachsene suchten nach Ski, Snowboard, Schlitten oder Winterkleidern. Obwohl hunderte von Menschen in der Turnhalle nach Artikeln suchten entstand nie eine Ellbogen Stimmung. Dazu trugen die vielen Helfenden wesentlich bei, die auch beratend zur Seite standen.



Korrigenda

In der letzten Ausgabe hat sich in der Rubrik "Unser Zeitzeuge" ein Fehlerleufelchen eingeschlichen. Wir bitten Sie dafür um Entschuldigung. Hier nochmals der richtige Text zur Karte.

Beste Grüsse aus Weinfelden!

Über das Jahr 2014 zeige ich in dieser Rubrik in jeder Ausgabe eine Weinfelder Ansichtskarte aus der Zeit um die vorletzte Jahrhundertwende. Wir erhalten damit oftmals über das Kartensujet hinaus Einblicke in das Leben unserer Urgrosseltern.

Die beiden heutigen Weinfelder Kirchen wurden praktisch gleichzeitig erbaut, die katholische 1902 bis 1903 von Albert Rimli. Zur Bauzeit befand sich ihr Platz ganz am Dorfrand. Auch hier existieren Ansichten, die offensichtlich vor der Fertigstellung des Gebäudes nach einem Planbild gezeichnet wurden.



Kartentext vom 22. April 1902:

Kathol. Pfarrkirche Weinfelden an der Freienstrasse. Bald erfolgt die Grundsteinlegung. Gruss von J.K. und Fr. Bachmann Thuchschmid u. Therese sind in Wäldi

Um die Wende zum 20. Jahrhundert waren Ansichtskarten das schnelle, moderne und kostengünstige Kontaktmedium. Für ein Buchprojekt bin ich auf der Suche nach weiteren geeigneten Ansichten aus Weinfelden aus den Jahren zwischen 1897 und 1910.

Ich möchte die Sujets und Texte einscannen – das Bild bleibt bei Ihnen. Melden Sie sich doch bitte bei Martin Sax (sax.martin@bluewin.ch)

Korrigenda

Hundert-Jahr-Fehler

Bei meinem Artikel über die Aufführung der Schöpfung von Joseph Haydn am Betrag dieses Jahres hat sich ein Fehler eingeschlichen, den man als Hundert-Jahr-Fehler bezeichnen könnte. Gemäss dem Beitrag übten die beiden Chöre, der evangelische und der katholische Kirchenchor seit 100 Jahren (1993/1994) miteinander gemeinsam an der Schöpfung. Eine musikalische und ökumenische Glanzleis-

tung!!! Die richtigen Daten sind selbstverständlich 2013/2014. Die Melodien, die immer noch in den Ohren klingen, sind hoffentlich stärker als der Fauxpas, für den ich mich entschuldige. Und Haydns Schöpfung tut es auch keinen Abbruch, wird sie doch seit über 200 Jahren irgendwo auf der Welt aufgeführt – und ich denke: auch noch in 100 Jahren!

Hans Kuhn-Schädler

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



**UNSCHLAGBARE
LAGERPREISE**



www.skoda.ch

Jetzt dreifach profitieren

ŠKODA – das heisst jetzt sparen im Dreierpack. Dank unschlagbarer Lagerpreise, günstigen Leasings und CLEVER-BONUS für die ŠKODA Modelle Fabia, Rapid Spaceback, Octavia, Yeti und Superb, eingelöst bis 31.12.2014. Nur solange Vorrat. Einmal bei uns vorbeischaun, dreifach profitieren!

ŠKODA. Made for Switzerland.

AMAG Weinfelden

Deucherstrasse 34

8570 Weinfelden

Tel. 071 626 10 10

www.weinfelden.amag.ch

Jugendliche fördern – durch individuelle Begleitung

Coaches: im Training helfen sie den Sportlern, ihre Fähigkeiten zu verbessern. Was im Sport völlig normal ist, kann auch für den Alltag nicht schlecht sein. Aus diesem Grund stellt das Blaue Kreuz Thurgau/ Schaffhausen mit dem Projekt on twour Jugendlichen einen Coach zur Seite, der ihnen hilft, ihre Stärken zu entdecken und zu entwickeln. Die Themen sind vielfältig und werden von den Jugendlichen bestimmt. Unterstützung bei der Stellensuche, das Fahrrad reparieren, für die Schule lernen oder einfach über den Alltag reden: alles hat Platz.

Der Weg ins Erwachsenenleben ist für Jugendliche oft nicht einfach. Es gilt unzählige Entscheidungen für die eigene Zukunft zu treffen, während man gleichzeitig irgendwo den Ansprüchen der Familie, der Schule, der Freunde, des Vereins und den eigenen Wünschen gerecht werden muss. Um Jugendliche in dieser herausfordernden Phase zu unterstützen führt das Blaue Kreuz Prävention und Gesundheitsförderung das Projekt on twour im Kanton Thurgau durch. Das Projekt wird in der Pilotphase vom Kanton Thurgau, dem Pro-

gramm „Jugend und Gewalt“ des Bundesamtes für Sozialversicherungen, der Gesundheitsförderung Schweiz und der Stiftung Fondia unterstützt.

Stärken entwickeln

Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Stärken unterstützen, das ist das Ziel von on twour. Coaches – engagierte Freiwillige – begleiten Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren in ihrem Alltag und helfen ihnen, Stärken zu entdecken und zu entwickeln. Den Inhalt geben die Jugendlichen vor: Sie bestimm-



men, welche Themen sie mit den Coaches anschauen wollen. Die Coaches sind freiwillige Personen, die sich in junge Menschen investieren wollen. Vorkenntnisse sind dazu nicht nötig. Sie werden vom Blauen Kreuz ausgebildet und in ihrer Tätigkeit begleitet und treffen sich alle 14 Tage mit den Jugendlichen. Dazwischen findet ein Telefongespräch statt. Zudem wissen die Jugendlichen, dass sie sich jederzeit an ihren Coach wen-

Studien belegen, dass eine Bezugsperson ausserhalb des Elternhauses einen positiven Einfluss auf das Wohlbefinden, die schulische Leistung und die Entwicklung von Jugendlichen hat. Zudem sind Jugendliche mit einer solchen Begleitung seltener von Suchterkrankungen oder Gewalt betroffen. Ergänzend zum Elternhaus kann eine Begleitperson damit die Unterstützung bieten, die Jugendliche auf dem Weg ins Erwachsenenleben benötigen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf www.vertikal.ch oder auf www.blaueskreuz-tgsh.ch.

Gerne können Sie uns auch direkt kontaktieren: a.zuercher@blaueskreuz-tgsh.ch, wenn Sie Fragen haben oder sich gerne selber als Coach engagieren möchten.

den können, wenn Probleme auftauchen. Der Aufwand ist damit für die Coaches überschaubar. Und trotzdem leisten sie einen unschätzbaren Beitrag für die Jugendlichen.

Positive Wirkung belegt

Speziell in der Jugendphase, wo sich Jugendliche vom Elternhaus ablösen, kann eine externe Vertrauensperson für die Jugendlichen wertvoll sein. Verschiedene

Spielerischer Einstieg

Die MINI-MUSIG-SCHUEL an der Musikschule Weinfelden ermöglicht Kindern von fünf bis sieben Jahren den spielerischen und ganzheitlichen Einstieg in den Instrumentalunterricht. Der einjährige Kurs bereitet die Kinder auf den später folgenden regulären Instrumentalunterricht vor. Der frühkindliche Instrumentalunterricht erfolgt in Kleingruppen und bringt den Kindern den ersten Umgang mit Musikinstrumenten näher. Im Februar 2015 starten neue Kurse mit folgenden Instrumenten: Violine, Violoncello, Gitarre, Tasteninstrumente, Klarinette, Trompete und Perkussion.

All inclusive - Angebot

Die MINI-MUSIG-SCHUEL versteht sich als Gesamtpaket und beinhaltet im Pauschalpreis ab 340.- pro Semester die Unterrichtsgeldgebühr, sämtliches Notenmaterial und stellt zusätzlich spezielle Kinderinstrumente inkl. Zubehör zur Verfügung.

MUSIG-SCHUEL ist die ideale Ergänzung zur integrierten Musikalischen Grundschulung der Volksschule. Anmeldetermin für den Jahreskurs ist der 15. Januar 2015.

Vielfältiger Unterricht

In der MINI-MUSIG-SCHUEL erwerben Kinder auf spielerische Art und Weise musikalische Grundfertigkeiten. Sie entscheiden sich bereits für ein Instrument, spielen dies für ein Jahr und lernen es intensiv kennen. Nach dem Jahreskurs, welcher bewusst gegenläufig zum Schuljahr von Februar bis Januar angeboten wird, kann die Instrumentenwahl nochmals überdacht werden. Die MINI-



Nelly's Hunderttausender



Seit ihrem 66. Geburtstag hat Nelly Trachsel über 100'000 km auf ihrem geliebten Drahtesel zurückgelegt. Am 24. April 2006 kaufte sie sich ihr Wunschrad, ein TdS Palermo mit 14 Gängen bei Haffa-Velo in Andwil. Von diesem Tag an tourte sie quer durch halb Europa und überschritt am 14. Oktober 2014 die hunderttausend Kilometermarke. Für diese bemerkenswerte Leistung verbrauchte die heute 74-jährige Nelly Trachsel 3 Vorderpneus, 7 hintere Reifen, 4 Ketten und 7 mal gings zum

Service beim Fachmann. Material und Fahrerin sind im wahrsten Sinn des Wortes gut im Schuss.



Tachostand am 14. Oktober 2014

Anzeige

Weihnachtsfreude schenken.

Haben Sie noch kein passendes Geschenk für Ihre Liebsten gefunden? Lassen Sie sich in Ihrer Migros-Filiale inspirieren.

Ihre Migros Filialen in Weinfelden:
Rösslifelsen und Weststrasse.
www.migros.ch/ostschweiz

MIGROS
Ein M festlicher.

Anzeige

MINI-MUSIG-SCHUEL

Der ideale Einstieg für 5- bis 7-jährige Kinder in den Instrumentalunterricht

VIOLINE | VIOLONCELLO | GITARRE | TASTENINSTRUMENTE
KLARINETTE | TROMPETE | PERKUSSION

Ringstrasse 4
071 626 20 10
www.musikalis.ch

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE
WEINFELDEN

Frisch
vom Bauernhof

Heinz Haffa
Velos
8586 Eckartshausen bei Andwil
www.haffa-velo.ch
Tel. 071 648 25 94

art-thur.ch

jetzt anmelden!

zeigen Sie was Sie können
an der **art-thur15**
die grösste Kunstausstellung für ambitionierte Kunstschaffende in der Ostschweiz.
am Sonntag 21. Juni 2015, 09.00 bis 17.00 Uhr
Festhalle Rüegerholz, Frauenfeld
www.art-thur.ch

festliche Menüs in der Region Weinfelden

Wirtschaft zum Löwen



Geniessen Sie gemütliche
Stunden bei einem
festlichen Essen!

Telefon 071 622 54 22
info@zum-loewen.ch | www.zum-loewen.ch
Mittwoch & Donnerstag geschlossen

Rathausstrasse 8 | 8570 Weinfelden TG

Gasthof Eisenbahn



Unsere Festtagsöffnungszeiten: 25.12. und 26.12.2014 von
11.00 – 15.00 Uhr, Silvester 31.12.2014 ganzer Tag geöffnet.

Geniessen Sie ein festliches Silvester-Menü. Die Anzahl der Gänge
bestimmen Sie selbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen
Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins 2015!

Sybill & Reto Lüchinger, 8570 Weinfelden, T 071 622 10 60, www.gasthof-eisenbahn.ch

Wirtschaft Stelzenhof

Frohe Festtage auf dem Stelzenhof...
24. Dezember - 2. Januar
täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet

www.stelzenhof.ch ob Weinfelden Tel. 071 622 40 10

Restaurant THAI MAE MUN

Marktstrasse 3
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 01 13
www.thai-mae-mun.ch

Märwil - Sondrio und zurück

Im Rahmen eines Ballonwettfluges durften die Besucher des Frühlingmarktes Märwil Fortuna vor einiger Zeit herausfordern.

Die FairService GmbH verteilte dort fleissig orange Ballone, welche von ihren Besitzern mit Adresskarten und viel Hoffnung dem Himmel übergeben wurden. Auf den Weg machten sich 250 orange Flugkörper. Jetzt steht fest, welche Ballone es am weitesten geschafft haben. Streckenrekord, mit einer Distanz von rund 300 km, hält Andrin

Schneiders Ballon. Die Karte wurde in Sondrio, Italien, gefunden und retourniert. Er sicherte sich somit den 1. Preis und durfte am vergangenen Mittwoch von Simon Lüthi, Geschäftsführer FairService GmbH, ein Lunchkörbchen mit 4 Eintritten für das Connyland entgegennehmen.

Platz zwei und drei belegen Aaron Gaggioli und Eliane Studer. Beide können sich über Kinogutscheine freuen. Herzliche Gratulation den Gewinnern!



Christmas at fairacre

The english circle presents this year's christmas event

Elizabeth Senn will be reading a short story by Miss Read (Dora Jessie Saint) set in rural England.

In this Christmas tale a family new to the English village of Fairacre is viewed with suspicion by their elderly neighbours, the Waters sisters, until an unexpected turn of events works magic over both houses on Christmas Day.



Tuesday 09 December 2014 at 19:30
Gerichtsherrenstube Hotel Trauben
Weinfelden

Anzeige

Getränke Aerni
8576 Mauren
Tel. 071 633 19 44



Mineralwasser • Fruchtsäfte • Biere • Weine

- Abholmarkt, Mauren
Haldenstrasse 5,
- Prompter Hauslieferdienst
- Mosterei

Profitieren Sie von unseren regelmässigen, attraktiven Aktionen:

Senza Parole 50 cl. Fr. 7.50 Rhäzünser 6x 1.5 lt. Fr. 5.--
Schützengarten 50 cl. Fr. 1.20 Quöllfrisch 50 cl. Fr. 1.55

In unserem Sortiment führen wir selbstverständlich die traditionellen 1 Liter Glas-Flaschen.

Wir freuen uns, als eigenständiger Familienbetrieb, auf Ihre Bestellung!

Gewinnchance:
Warengutscheine im Wert von

Fr. 1400.-

Zähle alle Sterne der
Weinfelder Weihnachtsbeleuchtung!

GROSSER ADVENTSWETTBEWERB

vom 29. November bis 24. Dezember 2014

Erobern Sie Weinfelden im Glanz funkelnder Sterne. Geniessen Sie die Adventsstimmung und entdecken Sie Inspirationen in weihnachtlich dekorierten Schaufenstern.

Veranstalter des grossen Weinfelder Adventswettbewerbs:

Apotheke Drogerie Aemisegger	Bernina Näh-Shop Sutter		
Bettencenter Luna GmbH	Botty Schuh Haberer AG	boutique nouvelle	
Conrad Haushaltbedarf und Werkzeuge	dä sunne beck strassmann		
Dr. Hörmann Apotheke und Sanitätshaus	drogerie vögele		
EP: Ehrensberger	Floristicum AG	Floristik-Design Reitinger	frappant!
Friedrich Innendekor GmbH	Gisin Sport	Goldschmitte Greminger	
Hurtado Uhren - Schmuck	Claude André Mages, Uhren, Schmuck, Juwelen		
Madörin Früchte und Genüsse	Migros Rösslifelsen	Möschinger AG	
Neugart Optik	Papeterie H. Hutterli GmbH	Schuhhaus Wattinger	
Schumacher Herrenmode	Spiwal Spiel + Freizeit	teezeit-weinfelden	
Villa Optik			

Lösungszahl:

Vorname / Name

Adresse

Tel.

Email

Nicht vergessen, Karte bis zum 31. Dez. 2014
in einem der teilnehmenden Geschäfte abgeben.

Es wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Grafik Pluspurple

Tag der offenen Tür der Spitex Mittelthurgau

Am Samstag 29. November lädt die Spitex Mittelthurgau zum Tag der offenen Tür in die neuen Geschäftsräumlichkeiten ein. In den letzten Monaten waren an der Dunantstr. 12 in Weinfelden Zimmerleute, Schreiner, Maler und Elektroinstallateure und etliche andere Handwerker aktiv. Sie haben die neue Geschäftsstelle der Spitex Mittelthurgau im Gebäude der Oskar Debrunner AG realisiert.



Auf rund 600 Quadratmetern ist ein zentrales Grossraumbüro, ein Ambulatorium, ein Wundpflegeraum, ein Sitzungszimmer, eine Bibliothek mit Ruheraum und eine Teeküche mit Pausenraum entstanden. Die neuen Räumlichkeiten bieten den Mitarbeitenden der Spitex Mittelthurgau optimale Arbeitsbedingungen für die Planung der Pflegeeinsätze. Helle, zweckmässig eingerichtete Arbeitsplätze erleichtern den leitenden Angestellten sowie dem administrativen Personal die Erledigung der zahlreichen Aufgaben. Der Verein

Spitex Mittelthurgau mietet den Raum im Debrunner-Gebäude. Die neue Einrichtung finanziert er mit Geldern aus einem Legat und der Stiftung "Hilfe und Pflege zu Hause in Weinfelden". Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Weinfelden werden ab Mitte Dezember vom neuen Standort aus betreut. Die Standorte Berg und Bürglen bleiben erhalten. Bevor die Spitex Mittelthurgau ihre Arbeit an der Dunantstrasse aufnimmt, ist die Bevölkerung am Samstag 29. November 2014 zwischen 13.30 und 17 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür eingeladen. Besucherinnen und Besucher erwartet ein Rundgang durch die Räumlichkeiten mit spannenden Einblicken in die Tätigkeit der Spitexorganisation. Ein Shuttlebus fährt in regelmässigen Abständen vom Marktplatz Weinfelden an die Dunantstrasse 12 und zurück.

Anzeige



Strupler's Wienachts-Schüürli

Für die Adventszeit 2014 verwandelt sich die alte Scheune in zu einer festlich dekorierten Weihnachts Schüür, mit weihnachtlichem Ambiente, Kerzen, gemütlichem Feuer und geschmücktem Christbaum. Herzlich Willkommen.

Adventssonntage
30. November und 7. Dezember, 15.00–19.00 Uhr mit Geschichten erzählen

- Streichelzoo mit Schafen, Ziegen, Hasen
- Ponywagen fahren
- Samichlaus (7. Dezember)
- Raclette, Suppe, Wein, Glühwein, Punch, Mineral und Schlangenbrot für die Kinder (gegen Verrechnung)

Kranzen mit Tanja Reinhard
24./28. November 2014, 19.00–21.30 Uhr
29. November 2014, 8.30–11.30 Uhr

Weihnachtsgeschenke basteln für Kinder
3. Dezember, Kinder von 4–7 Jahren, 14.00–16.30 Uhr
10. Dezember, Kinder von 8–12 Jahren, 14.00–16.30 Uhr

So erreichen Sie uns
«Wienachts-Schüürli» erreicht man zu Fuss oder mit dem Shuttlebus ab Parkplatz bei Strupler Gartenbau. Der Fussweg, ca. 800 m ist mit Laternen gekennzeichnet.

www.struplers-wienachts-schüürli.ch



Strupler Gartenbau AG
Dufourstrasse 70
8570 Weinfelden
www.strupler-gartenbau.ch

Zweites SPITEX Auto für die SPITEX LAUCHETAL



Ob er wohl passt, der Schlüssel aus den Händen der Präsidentin des Vorstandes, Regula Friedl (rechts)

Die SPITEX ist aus der heutigen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Mit der Entwicklung, dass die Menschen einerseits immer länger warten, bis sie in ein Pflegeheim eintreten und andererseits immer früher aus der Spitalpflege austreten müssen, steigt die Auslastung der SPITEX Organisationen zwangsläufig an. So musste sich die SPITEX Lauchetal nach einem zweiten Fahrzeug umsehen, damit die Pflege möglichst zeitgerecht angeboten werden kann. In einer kleinen Feier konnte der Vorstand seinen Mitarbeiterinnen

einen Fiat Panda als zweites Dienstfahrzeug übergeben. Vier Firmen aus dem Einzugsgebiet haben sich entschlossen, das Auto zu ihrem Werbeträger zu machen und dabei gleichzeitig eine gute Sache zu unterstützen. Clemens Dahinden, Mitglied des Vorstandes, bedankt sich anlässlich der offiziellen Fahrzeugübergabe im Namen seiner Kolleginnen, den Mitarbeiterinnen und den leistungsbeauftragenden Gemeinden bei den Sponsor Firmen herzlich und empfiehlt diese der Bevölkerung als ihre Geschäftspartner.

HAUS MIRANDA – am Weihnachtsmarkt in Weinfelden

Der Weihnachtsmarkt in Weinfelden vom 13./14. Dezember erhält eine besondere, soziale Note: Die beiden Restaurants «Stiefel» und «Thurberg» werden im grossen Zelt bei «Steffen –Rausch-Kessler» an der Frauenfelderstrasse 40, in der Nähe des «Stiefel» gemeinsam Besucherinnen und Besucher bewirten. Der Erlös kommt dem HAUS MIRANDA zugute.

Der Weinfelder Weihnachtsmarkt wird wie jedes Jahr Hunderte Menschen anlocken. Er hat sich in den letzten Jahren einen Namen gemacht und wird in der Region von vielen als Lieblings-Weihnachtsmarkt angesehen. Der Markt ist stark verwurzelt mit den Kunsthandwerkern, Vereinen und Gewerbetreibenden.

Auch das Gastgewerbe gehört dazu. Zwei Gastbetriebe haben sich zusammengeschlossen und wirtschaften während der Markttag nicht in ihre eigenen Kassen, sondern unterstützen das HAUS MIRANDA, ein Heim für behinderte Menschen in Leimbach. «Uns geht es gut, daher möchten wir in der Weihnachtszeit gemeinsam etwas beitragen für Menschen, die unter uns mit einer Behinderung leben», so Loti Wirth vom Restaurant Stiefel.



Musikgruppe vom Haus Miranda

Die Idee wird auch unterstützt vom Ehepaar Hildi und Gérard Bilger, die sich gerne für das HAUS MIRANDA engagieren. Hildi Bilger ist im Vorstand vom «Verein Freunde Haus Miranda».

Die Wirte/innen vom Restaurant «Stiefel», Charlotte und Werner Wirth, sowie die vom Restaurant Thurberg, Jrene und Daniel Franz, sind seit Jahren gute Kollegen/innen. «Für die Gaumenfreude ist gesorgt!», versprechen die Wirte und sie werden den Besucherinnen und Besuchern ihre feinen Überraschungen kredenzen. Daran zweifelt wohl niemand, sind doch die beiden Gastbetriebe für ihre Kochkünste bekannt. Lassen Sie sich überraschen!

Kleiner Stand im Zelt
Nebst der Verköstigung wird es im weihnachtlich dekorierten

Zelt auch einen kleinen Stand von den Bewohnern des HAUSES MIRANDA geben. Es werden die durch das Jahr gefertigten Kunstwerke wie Karten, Holzschnitzereien und Textilien angeboten. Es

ist ja kein Geheimnis, dass gerade behinderte Menschen kreativ sehr begabt sind und durch ihren eigenen Stil beeindruckend. Ihr Kunsthandwerk ist ein Teil der Ziele, der sich die Stiftung HAUS MIRANDA verpflichtet fühlt: «Durch künstlerische Aktivitäten, vor allem durch kunsthandwerkliche Arbeiten in den Beschäftigungswerkstätten ... sollen die praktischen Fähigkeiten gefördert und die Persönlichkeitsentfaltung unterstützt werden.»

Lassen Sie sich am Weihnachtsmarkt im Zelt der Gastwirte Stiefel und Thurberg verwöhnen. «Wir erwarten Sie unter dem Sternenhimmel!», so die Gastwirte.

Hans Kuhn-Schädler



Haus Miranda in Leimbach

Anzeige

IHR WEINFELDER ELEKTRO FACHGESCHÄFT

DER SERVICEPROFI



Wenn's um Elektroinstallationen, INTERNET, Beleuchtungen oder Haushaltgeräte geht.





8570 Weinfelden • Telefon 071 626 22 55 • www.moeschingerag.ch

Weinfelder Fachgeschäfte laden Sie ein zum heimischen Einkaufserlebnis

Attraktive Weihnachtseinkäufe in Weinfelden und Umgebung



Einkauf in der Region

Geschenksidee

CALIDA

Das bewährte Team
Leitung A. Dünner

8575 Bürglen - www.modehausgrob.ch



GLÄNZENDEZEITEN

conrad Haushaltbedarf
Eisenwaren
Schliessenanlagen

Weinfelden | 071 622 55 33 | www.conradag.ch

www.shop.hurtado.ch

Rado
Calvin Klein
Oris
Cover
Eterna
Louis Erard
a.b.art
Tissot

hurtado
uhren - schmuck • weinfelden
www.hurtado.ch Tel. 071 6221055



2014

WEINFELDER ADVENTSMARKT

Samstag, 13. Dezember 2014
11.00 – 21.00 Uhr

–

Sonntag, 14. Dezember 2014
11.00 – 18.00 Uhr

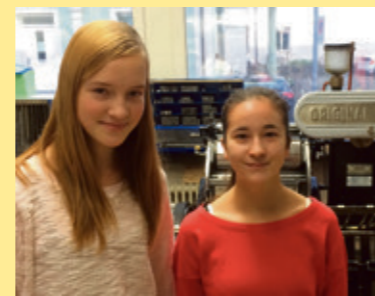
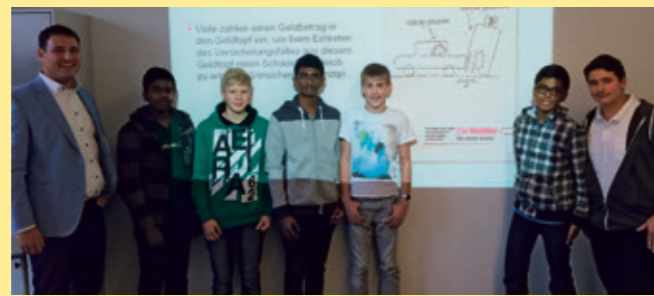
–

Sonntagsverkauf der Fachgeschäfte

weinfelder
Adventsmarkt

GEWERBE
TRIEBGAU
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG





20. Berufswahlparcours der 2. Oberstufe Weinfelden

In diesem Jahr wurde der Berufswahlparcours bereits zum 20. Mal durchgeführt. Organisiert wird dieser bereits traditionelle Anlass vom Gewerbeverein Weinfelden und Umgebung in Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde. 79 Schüler und Schülerinnen der 2. Oberstufe des TBS Schulhauses Weinfelden nahmen dieses Jahr die Chance an einem Mittwoch-Nachmittag wahr, in einem Lehrbetrieb in der Umgebung einen ersten Einblick in den Berufsalltag zu bekommen. Viele der Jugendlichen nutzten gleich beide Tage am 12. und 19. November um verschiedene Berufsmöglichkeiten zu prüfen.

Das Gewerbe bot wiederum ein spannendes und sehr breites Spektrum von Berufsmöglichkeiten an. Davon wurden 33 unterschiedliche Lehrberufe nachgefragt. 45 Betriebe konnten mit InteressentenInnen berücksichtigt werden. Bei den Mädchen standen Tätigkeiten im Umfeld mit Beratung im Fokus (Pharmassistentin, Detailhandel, Fachfrau Betreuung

bzw. Gesundheit etc.), bei den Jungs auch oftmals handwerkliche Berufe wie Schreiner, Zimmermann oder Automechaniker. Nach wie vor ist der kaufmännische Beruf der Renner bei beiden Geschlechtern.

Viele Firmen unterstützen seit Jahren diese Möglichkeit und nehmen sich ein paar Stunden Zeit, den Jugendlichen die Ar-

beitswelt näher zu bringen. Dabei wird auf der einen Seite ein theoretischer Überblick über die Lehrzeit im Betrieb vermittelt, zum anderen sollen die Schülerinnen und Schüler auch ganz nah und praktisch Tätigkeiten aufgezeigt werden. Da wird dann schon einmal die Bremsflüssigkeit ausgewechselt, an der Bohrmaschine gearbeitet, am Computer designed, Brillengläser ausgewechselt, für die KiTa-Kinder der Zvieri gerüstet, im Kochtopf gerührt, Verkaufsgespräche geführt, Hölzer gesägt und und und ... Und dies findet immer in einer authentischen Umgebung statt, direkt vor Ort. Mit Dreck an den Händen und Gerüchen von Holz, Benzin, Zement, Büroluft oder Druckerschwärze u.a. in der Nase. Ein Live-Erlebnis, das kein

Imagefilm über den Beruf wettmachen kann. Als Organisator des Berufswahlparcours ist es immer wieder erfreulich zu sehen, wie mit viel Herzblut den Jungen der eigene Beruf präsentiert wird. Es geht ja auch darum, vielleicht den nächsten Kandidaten oder Kandidatin für die eigene Firma zu begeistern. Ein grosser Dank gebührt allen, die sich für diesen Anlass engagieren! Das Gewerbe in Weinfelden und Umgebung freut sich, den SchülerInnen etwas Besonderes auf dem Weg in die Zukunft zu vermitteln – auch gerne im nächsten Jahr wieder!



»gemeinsam aktiv – zäme stark«

Die 2014 teilgenommenen Betriebe:

- A. Keller AG Ingenieurbüro
- Aemisegger AG
- Almega AG
- Animaldoc Gesundheitszentrum
- APH Schloss Eppishausen
- APOTHEKE DR. HOERMANN
- AZB Alterszentrum Bussnang
- Blaswerk
- Bornhauser AG Holzbau
- Chinderhuus Weinfelden
- Conrad AG Weinfelden
- dä beck strassmann
- Debrunner Acifer AG
- DENIPRO AG
- Die Mobiliar
- E. Baumann AG Malergeschäft
- FMS Druck AG
- Forstrevier Ottenberg
- Gasthaus zum Trauben
- Gemeinde Weinfelden
- Genossenschaft Migros Ostschweiz
- Hochuli Metallbau AG
- Kasper AG M'belwerkstätte
- Keller-Rutishauser AG Schreinerei
- Lendenmann Raumgestaltung GmbH
- Möschinger AG
- Martin Vock AG Malergeschäft
- Meier Schreinerei AG
- Model AG
- Park Apotheke AG
- root-service ag
- Schiess Wohndesign
- Sonderegger Druck AG
- Stiftung Friedheim
- Stutz AG Frauenfeld
- Technische Betriebe Weinfelden AG
- Tierarztpraxis Covet AG
- Ulmann AG
- Verband KVA Thurgau
- Villa Optik AG
- WANZENRIED BAU AG
- WIESLI HOLZBAU AG
- ZÜRICH Generalagentur S. Kneubühler
- Zweirad Schwarz

IG altbau Thurgau – schau genau – schätze gut

Unser Wettbewerb mit attraktiven Preisen fand an der Wega 2014 reges Interesse. Welche Länge hat wohl der gerollte Teppichsockel? Zwischen 6.6 m und 78 m schien unserem Publikum realistisch zu sein. Frau Andrea Knöpfel lag mit Ihrer Schätzung nur 2 cm unter dem korrekten Mass von 23.42 m und gewinnt den 1. Preis.

Die IG altbau Handwerkergruppe www.ig-altbau.ch gratuliert den Gewinnern herzlich. Alle Preise wurden bereits überreicht.

Roland Wiesli, Wiesli Holzbau AG Weinfelden, übergibt den Nachtessensgutschein vom Restaurant Thurberg der glücklichen Gewinnerin vor ihrem stattlichen, 200 Jahre alten Bauernhaus.



Anzeige

DIE TOYOTA 4x4-IKONEN

JETZT MIT BIS ZU CHF 7'000.-* CASH BONUS



2,9% LEASING



ALWAYS A BETTER WAY

toyota.ch



Centralgarage Weinfelden AG
 Walkenstrasse 27
 8570 Weinfelden
 T +41 (0)71 622 74 74

*Sienna 3,5 V6, 4x4, 198 kW (269 PS), CHF 66'900.- abzgl. Cash Bonus von CHF 7'000.- = CHF 59'900.-, empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt., Ø Verbr. 11,3 l/100 km, Ø CO₂ 260 g/km, Energieeffizienz G. Hilux Sol Premium 3,0 D-4D, 4x4 Double Cab, 126 kW (171 PS), Getriebe man., Ø Verbrauch 7,7 l/100 km, Ø CO₂ 203 g/km. Land Cruiser Sol 3,0 D-4D, 4x4, 140 kW (190 PS), 5-Türer, Getriebe man., Ø Verbr. 8,2 l/100 km, Benzinäquivalent 9,2 l/100 km, Ø CO₂ 217 g/km, Energieeffizienz F. Land Cruiser V8 Sol 4,5 D-4D V8, 4x4, 200 kW (272 PS), Ø Verbr. 9,5 l/100 km, Benzinäquivalent 10,6 l/100 km, Ø CO₂ 250 g/km, Energieeffizienz G. RAV4 Style 2,2 D-4D, 4x4, 110 kW (150 PS), Getriebe man., Ø Verbr. 5,7 l/100 km, Benzinäquivalent 6,4 l/100 km, Ø CO₂ 149 g/km, Energieeffizienz C. Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 148 g/km. Leasingkonditionen: Effektiver Jahreszins 2,94%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 15%, Kaution vom Finanzierungsbeitrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit: 48 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung ab 1. November 2014 bis 31. Dezember 2014 oder bis auf Widerruf. Abbildungen zeigen aufpreispflichtige Optionen.

Eine geheimnisvolle, spannende Nacht in der Regionalbibliothek Weinfelden

Eine dritte Schulklasse des Martin-Haffter-Schulhauses erlebte eine Lesenacht



Die Kinder lesen einander spannende Stellen vor

Die Lehrerinnen Claudia Dahinden und Veronika Portmann führten In der Nacht vom 21. auf den 22. November eine Lesenacht in der Regionalbibliothek mit ihren Drittklässlern durch. Für 21 Schülerinnen und Schüler wird diese Nacht, umgeben von 26'000 Büchern in romantischer Atmosphäre unvergesslich bleiben.

Diese Nacht war der Lohn für die Leseintensität der SchülerInnen in den letzten Monaten. Die Latte war hoch gesetzt, mussten sie doch mindestens 3000 Antolin-Punkte erreichen, um diese Lesenacht zu verdienen. (Antolin ist ein Online-Portal, bei dem die Schüler zu gelesenen Büchern Quizfragen beantworten müssen, die dann mit Punkten bewertet werden.) 4050 Antolin-Punkte hat die Klasse geschafft und dazu mehr als 195 Bücher

gelesen. Als neues Ziel haben sich Lehrerinnen und Schüler bis Weihnachten die Marke auf 5000 Punkte gesetzt!

Nachdem die SchülerInnen mit den Eltern eingetroffen waren, durften sie vorerst für die Betruhe – auch in der Krimi-Etage – irgendwo in der Bibliothek ein Plätzchen aussuchen und ihre Schlafstätte einrichten. Die Leiterin der Bibliothek, Rahel Ilg, begrüßte Kinder und Eltern, die sich bald

verabschiedeten. Sie selber ist von dieser Idee begeistert und versprach den SchülerInnen, dass es eine besonders geheimnisvolle Nacht werden wird. Vielleicht geistert sogar ein Bibliotheks-Gespent irgendwo herum...

Ideenreiches und spannendes Programm

Claudia Diethelm und Veronika Portmann bereiteten ein Programm vor voll von Überraschungen, zielgerichtet, ideen- und abwechslungsreich. Sie übertrugen ihre Begeisterung auf die SchülerInnen. Diese erledigten ihre Aufgaben mit Freude und Bravour und lernten die Regionalbiblio-

thek auf einmalige Weise kennen. Wie Detektive durchforschten sie die Regale und wussten bald – durch geschickte Aufgabenstellungen – welches Buch wo zu finden war und wo sie ihre Lieblingsbücher finden konnten. Sie durften auch in den Büchern lesen, die spannendsten Stellen mit Post-It's markieren und sie dann einem anderen Kind vorlesen. Die Lehrerinnen schlüpfen selber in die Rolle der Erzählerinnen – natürlich im Dunkeln und dem schwachen Licht einer Taschenlampe. Ein Abschluss-Krimi fehlte nicht und die SchülerInnen durften ausnahmsweise auch mit der Taschenlampe in einem Buch weiterlesen. Geheimnisvoll, im Flüster-ton, kommunizierten sie unter sich. Nach dieser einmaligen Nacht lockte ein feines Frühstück die aufgestellten Kinder wieder in ihren Schul-Alltag zurück. Für Erzählstoff ist noch lange gesorgt.

Hans Kuhn-Schädler



Anzeige

Der Samichlaus kommt mit Schmutzli und Esel

Samstag 6. Dezember 2014 von 10.00-12.00 Uhr

zur Post, Apotheke Dr. Hörmann, Raiffeisenbank und zum biosfair in Weinfelden

jedes Kind bekommt ein Chlaussäckli (solange Vorrat)

DR. HÖRMANN
APOTHEKE & SANITÄTSHAUS
TOL 4000 21 | www.dr-hoermann.ch

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Mittelthurgau

biosfair

DIE POST

Pius Schäfler AG übernimmt die Papeterie Hutterli

Das Traditionsunternehmen Papeterie Hutterli hat neue Besitzer. Es gehört nun der Pius Schäfler AG. Die neuen Inhaber halten am Standort fest und wollen das Geschäft an der Bahnhofstrasse ausbauen.



Begonnen hat alles vor 115 Jahren. Damals begann Konrad Hutterli mit dem Handel von Schulzubehör in Weinfelden. Aus diesem Vertrieb entstand über die Jahre die Papeterie Hutterli, die später von Konrads Sohn Max, später von dessen Söhnen Max und Hansjörg geführt wurde. Nun geht die Ära Hutterli bei der Papeterie zu Ende – was aber bleibt ist die letzte noch verbliebene Papeterie in Weinfelden. Die Gossauer Firma Pius Schäfler AG hat sie im Sommer übernommen.

Hansjörg und Helene Hutterli sind glücklich. «Wir sind sehr froh, dass es weiterhin eine Papeterie in Weinfelden geben wird», sagt Helene Hutterli. Ihr Mann Hansjörg, der das Traditionsunternehmen bereits in der dritten Generation führt, hat längst das Pensionsalter erreicht. «Ich bin 70 Jahre alt und will nicht mehr ewig weiterarbeiten», sagt er. Deshalb haben sich Hutterlis in den vergangenen Jahren mit einer Nachfolgelösung auseinandergesetzt. «Wir haben einige Varianten geprüft und uns zu guter Letzt mit der Pius Schäfler AG in Verbindung gesetzt. Dann ging alles sehr schnell.» Die Gossauer Firma übernahm darauf im Sommer die Papeterie.

Ein gut geführtes Geschäft

Der in Weinfelden aufgewachsene Patrick Ammann-Schädler, Geschäftsleitungsmitglied der Pius Schäfler AG, betont: «Wir konnten mit der Papeterie Hutterli ein vor-

bildlich geführtes Geschäft an guter Lage übernehmen. Sonst wäre eine Übernahme auch nicht in Frage gekommen.» Grundsätzlich bleibe das Angebot mit Papeterie-, Geschenk- und Büroartikeln auch nach der Übernahme erhalten. «Wir werden die Geschäftsräume modernisieren und das Sortiment erweitern – Drucksysteme und Büromöbel kommen hinzu. Dazu werden wir im Keller und im Nebenraum das Geschäftslokal vergrössern.» Im Februar sind die Umbauten geplant, Mitte März wird die Neueröffnung gefeiert. «Das Geschäft ist auch während des Umbaus geöffnet. Das geht dank Etappierung.»

Helena übernimmt von Helene

Noch offen ist, welchen Namen das Geschäft künftig trägt. Höchst wahrscheinlich verschwindet der Name Hutterli. «Das ist uns auch nicht so wichtig. Hauptsache, Weinfelden bleibt die letzte verbliebene Papeterie erhalten und die Kunden finden nach wie vor was sie suchen an der Bahnhofstrasse?», sagt Helene Hutterli. Sie wird in einem Teilzeitpensum weiterhin in der Papeterie arbeiten. Neue Geschäftsleiterin wird Helena Hongler vom Hauptsitz der Pius Schäfler AG in Gossau. Hansjörg Hutterli wird mit seiner grosse Erfahrung in der Übergangsphase zur Verfügung stehen – daneben geniesst er zusammen mit seiner Frau Helene die neu gewonnene Freizeit mit seinen Hobbys Reiten und Reisen.

Unser Backtipp vom Sunnebeck zum nachmachen



Man hasst sie oder man liebt sie! Die knackigen Guetzli mit Anis-Aroma. Als Weihnachtsgebäck kennt man das Chräbeli in der ganzen Deutschschweiz. Die grosse Herausforderung beim Chräbeli backen sind die „Füsschen“

Stefan Bachmann, Bäcker-Konditor dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL

Chräbeli

Zutaten für Chräbeli

5	Eier
500g	Zucker
20g	Anis ganz
1 El	Kirsch
600g	Weissmehl



Wir bieten den ganzen Dezember ein Sortiment an Weihnachtskonfekt an.

Zubereitung Chräbeli

Eier, Zucker, Anis und Kirsch schaumig rühren (bis die Masse schön hell wird). Das Mehl einmellieren. Den Teig in etwas 1,5cm dicke Stangen rollen und in 5cm lange Stücke schneiden. Die Stücke 3-4 mal schräg einschneiden und biegen. Die Chräbeli auf ein dünn gefettetes Blech, nie auf Backpapier legen. Nicht verschieben, nur so erhalten sie schöne „Füsschen“. Die Chräbeli offen bei Raumtemperatur ca. 24 Std. trocknen. Das Blech darf nicht im Durchzug stehen. Bei 160°C für ca. 15 Minuten backen.

Geheimtipp vom Beck

Wir verwenden für das Rezept jeweils eine Prise Triebalzum um die Chräbeli besser zu lockern.

dä beck
strassmann
Inhaber Stefan Bachmann

Bäckerei, Confiserie, Café
Romanshorn · Amriswil · Weinfelden
www.beck-strassmann.ch

IMMOBILIENVERKAUF 2.0

Besichtigungstourismus?

NEIN DANKE!



Wir präsentieren Ihre Immobilie inklusive Diskretionsschutz mit einer professionellen virtuellen 3D Tour

ERA Weinfelden

www.eraweinfelden.ch

071 633 33 40

BDP Thurgau – dreimal NEIN

Erfolgsmodell Schweiz darf nicht weiter untergraben werden. Die Mitglieder der BDP Thurgau haben dreimal einstimmig die NEIN-Parole gefasst: **NEIN zur absurden Ecopopinitiative, NEIN zur unnötigen Abschaffung der Pauschalbesteuerung und NEIN zur nicht zeitgemässen Goldinitiative. Alle drei Volksinitiativen untergraben das Erfolgsmodell Schweiz und müssen deshalb mit aller Kraft bekämpft werden.**

Absurd: Nein zur Ecopop-Initiative

Die BDP Kanton Thurgau ist überzeugt, dass die Initiative völlig über das Ziel hinaus schießt. Sie ist extrem, weil die Zuwanderung ein für alle Male willkürlich festgelegt wird und der bilaterale Weg definitiv zu Ende wäre. Sie ist gefährlich, weil sie die Schweizer Wirtschaft gefährdet und zudem ist sie unwirksam, weil sie die demographische Entwicklung nicht berücksichtigt.

Unnötig: Nein zur Abschaffung der Pauschalbesteuerung

Für die BDP Thurgau ist klar, dass die bestehende Besteuerung nach Aufwand eine einfache und pragmatische Lösung ist und sie ist

überzeugt, dass diese die Standortattraktivität der Schweiz stärkt und Arbeitsplätze schafft. Deshalb muss am jetzigen Model zwingend festgehalten werden.

Nicht zeitgemäss: Nein zur Goldinitiative

Für die BDP Thurgau ist die Initiative von vorgestern und sie trägt den heutigen Gegebenheiten in der Geld- und Währungspolitik der Schweizerischen Nationalbank (SNB) in keiner Art und Weise Rechnung. Die Initiative will die Handlungsfreiheit der SNB einschränken. Eine handlungsfähige und unabhängige Nationalbank ohne Fesseln ist für die BDP Thurgau aber elementar für den Wirtschaftsstandort Schweiz.

Wahlen – Gemeinde Weinfelden

Die CVP Weinfelden empfiehlt **Veronica Bieler-Hotz und Valentin Hasler zur Wiederwahl in den Gemeinderat**

Der Vorstand der CVP Weinfelden hat an seiner letzten Sitzung ihre bisherige Gemeinderätin Veronica Bieler-Hotz und ihren bisherigen Gemeinderat Valentin Hasler einstimmig zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die Partei ist sehr glücklich, dass sich beide für die Weiterführung ihrer Ressorts bereit erklärt haben. Sie bedankt

sich bei ihnen für die zuverlässige und verantwortungsbewusste Amtsführung und wünscht ihnen weiterhin alles Gute. Der Vorstand empfiehlt auch den Gemeindeammann Max Vögeli und die Gemeinderäte Walter Strupler, Thomas Bornhauser, Hans Eschenmoser und Ursi Senn-Bieri zur Wiederwahl.

Regionale Informationen für einen regionalen Lebensraum im regionalen Anzeiger - Weinfelder Anzeiger. Das Einkaufs- Einzugsgebiet von Weinfelden zählt über 13'000 Haushaltungen in Affeltrangen, Amikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Frillschen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterswil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rothennhausen, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon - unser Lebensraum - unser Verteilgebiet.

VW T2-Barbus, auf alkoholfreier Fahrt

Das Blaue Kreuz, Prävention und Gesundheitsförderung Thurgau/Schaffhausen, ist mit einem umgebauten alten VW T2-Bus (1973) neu auf Events und Anlässen, für die alkoholfreie Gastlichkeit anzutreffen.



Mit diesem neuen VW-Bus ist eine langbewerte Dienstleistung des Blauen Kreuz, der Blue Cocktailbar weiterentwickelt worden. Der Oldtimer aus dem Jahr 1973 ist ein Hingucker und soll für Eventbesucher an Party's, sowie für Private wie auch Businessanlässe als Attraktion engagiert werden können.

Das Gesamtprojekt kostete über 70'000.- Franken und konnte durch Stiftungsgelder und öffentliche Gelder aus dem Alkoholzehntel finanziert werden. Das Bewusstsein der alkoholfreien Gastlichkeit hat sich in den letzten 15 Jahren verändert. Die Apéro-Zeiten, bei denen das alkoholfreie Angebot

90 Jahre lancierte das Blaue Kreuz die bewährte Blue Cocktailbar, eine mobile alkoholfreie Bar der Gastlichkeit. Organisiert durch ausgebildete, -freiwillige Mitarbeitende hat die Bar an Akzeptanz in der Öffentlichkeit Beachtung gefunden. Viele Teilnehmer durchliefen einen Mix Kurs der alkoholfreien Getränke. Die mobile Bar wurde immer wieder an öffentlichen wie auch privaten Anlässen eingesetzt und präsentierte ein professionelles und zeitnahes Angebot.

Die Weiterentwicklung dieser Blue Cocktailbar - Dienstleistung, der VW T2-Bus, soll uns die Türen öffnen, um an grössere Events- und Partys das Angebot der alkoholfreien Gastlichkeit anzubieten. Der Bus ist als Objekt bereits Dekorativ und verkörpert den freien Frei-Zeitgeist.

Der Blue Cocktailbar WVT2-Bus kann für verschiedene Anlässe gebucht werden. Auf der Homepage erhalten Sie alle Informationen. Zudem bietet sich die Blue Cocktailbar für weitere Dienstleistungen wie z.B.: Mix Kurs, Team- Event, Vermietung der Barmix-Box an. Weitere Informationen sind erhältlich auf: www.blaueskreuz-tgsh.ch/bcb

Anzeige

Bose SoundTouch™ 20 Wi-Fi® System
Streamen Sie Musik, und geniessen Sie raumfüllenden Spitzenklang.

Ihr BOSE-Spezialist berät Sie gerne. Fragen Sie uns nach einer Vorführung.

EP: Ehrensberger
Ehrensberger AG
Hauptstrasse 106
8272 Ermatingen
071/664 22 69

TV - Video - HiFi - SAT - Multimedia
Ehrensberger AG
Pestalozzistrasse 10
8570 Weinfelden
071/622 34 34

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

«Carpe Diem» – ein neues Projekt der Thurgauischen Krebsliga

Im Sinne von „Carpe Diem“ – „pflücke den Tag“ oder „nutze die Zeit“ möchte die Thurgauische Krebsliga krebserkrankten Menschen, die selber nicht mehr Autofahren können (oder nicht mehr so weit), einmal im Jahr einen unvergesslichen Tag nach ihrem Wunsch erfüllen.

Haben Sie einen speziellen Wunsch wie zum Beispiel in die Berge fahren, mit Freunden am See einen Kaffee trinken oder Verwandte besuchen?

Die Thurgauische Krebsliga organisiert und koordiniert für Sie diese Fahrt. Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer der Thurgauischen Krebsliga führen Sie mit ihren Privatautos an Ihren gewünschten Zielort, begleiten und betreuen Sie vor Ort, falls

dies von Ihnen gewünscht wird. Sind Sie von Krebs betroffen und haben Interesse an Carpe Diem? Dann können Sie sich telefonisch oder schriftlich bei uns melden und Ihren Wunsch mit zwei möglichen Daten bekannt geben. Wir werden uns gerne um die Erfüllung Ihres Wunsches kümmern. Dieses Angebot ist kostenlos.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, wir beantworten Ihre Fragen gerne.

Anzeige

Ihre persönliche Pflege in kleinen Teams flexibel, persönlich, zuverlässig und diskret

orthopädische, neurologische **Rehabilitation** - wenn es aufwärts gehen soll in Absprache mit ihrer örtlichen Spitex: **Akutupflege** - Tag und Nacht zusammen mit der Krebsliga: **Palliativ Pflege** - die letzte Zeit zuhause verbringen in Absprache mit dem Hausarzt: **Wundpflege** - ob Vac oder Pflaster Organisation und Planung bei **Ferienbegleitung** - wohin der Weg auch geht

Sommerstrasse 19 8594 Güttingen Tel. 071 695 41 00 info@rehaex.ch

Unser SUDOKU

		1	6	4	2	5	
2							3
9		2			3		7
1		4			6		9
3		8			7		4
8							6
		6	3	2	9	1	

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin

Rong Yu Sauter

- 31 Jahre Berufserfahrung,
- Deutschsprachig
- seit 10 Jahren erfolgreich in der Schweiz tätig
- Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen Tui-Na Massage (Krankenkassen anerkannt mit Zusatzversicherung)

Sangenstrasse 3 8570 Weinfelden
071 620 30 60 www.tcmmedi.ch

natürlich und sanft wirksam bei:

- Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne
- Erkrankungen der Atemwege, der Harnorgane, des Magen-Darm-Bereiches
- Depression, Schlafstörungen, Angst, Sucht
- Frauenleiden, Schwangerefürsorge, Unfruchtbarkeit, Wechseljahresbeschwerden
- Hautkrankheiten, Allergien, Heuschnupfen
- geschwächtem Immunsystem, Grippeprävention

Gutschein für eine kostenlose Zungen-Pulsdiagnose oder Ernährungsberatung nach 5 Elemente der TCM

Der Anlass bist Du.

Rhomberg

www.rhomberg.ch/adz

«Novaseta» Coop St. Gallerstrasse 15-19 9320 Arbon	Obere Bahnhofstrasse 49 9500 Wil	Zentrumspassage Rathausstrasse 17 8570 Weinfelden
--	--	---

Das FC WB Futsal verstärkt sich mit ehemaligem Nationalspieler

In Weinfelden wird auch in diesem Jahr wieder Futsal gespielt. Bereits im letzten Jahr konnte die neu formierte Truppe aus Weinfelden die Zuschauer mit spektakulärem Futsal begeistern. Zur grossen Freude aller Beteiligten waren die Ränge im letzten Jahr gefüllt und wir konnten etwa 200 Besucher zählen. Auch in diesem Jahr wollen die Weinfelder wieder ein Spektakel bieten und verstärken sich mit 3 Neuzugängen – darunter ein ehemaliger Nationalspieler!

Rückblick auf das Heimturnier 2013/14

Den tollen Event in der Weinfelder Paul Reinhart Halle im letzten Jahr konnte das FC WB Futsal mit einem 7:4 Sieg über APEP Limianos in ihrem Heimspiel abschliessen. Die zahlreich erschienenen Zuschauer erlebten einen torreichen Spieltag mit spannenden Partien. Im Auftaktspiel unterlag der Pfäffiker Futsal Verien Zürich mit 2:6 (2:3) gegen Benfica Rorschach.

Im zweiten Spiel trennten sich der FC Neckertal-Degersheim und der Dübendorfer Futsal Verein 7:3 (1:3). Das temporeichste Spiel fand um 14:00 Uhr statt. Hier traf der BSC Jona SG auf Concordia Schaffhausen. Viel Tempo und viele Abschlüsse zeichnete das Spiel aus, welches schlussendlich mit dem besseren Ende für die St. Galler endete. Sie gewannen das Spiel mit 6:4 (4:3). BSC Jona stieg am Ende der Saison als Gruppensieger auf.

Rückblick auf die Saison 2013/14

In der ersten Saison belegte der FC WB Futsal den staken 3. Platz und verpasste den Aufstieg gerademal um 2 Punkte. Das entscheidende Spiel verloren sie bereits in der 3. Spielrunde mit 4:7 gegen BSC Jona. Darauf folgte ein spektakuläres 11:11 gegen Concordia Schaffhausen. Nach 35 Minuten startete das Team eine dramatische Aufholjagd und



wandelten den 7:1 Rückstand noch in ein 11:11 um. 5 Minuten vor Spielende stand es 11:7 für Concordia.

Darauf entschied sich Trainer Petrovic, denn Torhüter aus dem Spiel zu nehmen und einen fünften Feldspieler zu bringen. Diese riskante Entscheidung zahlte sich aus und das Weinfelder Team konnte das Glück auf ihre Seite zwingen. Dieses Spiel war wichtig für die Entwicklung der Mannschaft und so konnten die letzten 4 Spiele klar gewonnen

werden. Die Erfahrungen aus dieser Saison nimmt das Team mit und geht mit viel Selbstbewusstsein in die zweite Saison.

Ausblick auf die Saison 2014/15

Die neue Saison bietet eine interessante Ausgangslage. In diesem Jahr steigen 10 Mannschaften aus den 6 NLB Gruppen in die NLA auf. Deshalb werden zum Ende der Saison Aufstiegsspiele ausgetragen. Die 12 Gruppenersten bzw. Gruppenzweiten plus die 3 besten Gruppendritten spie-

len in zwei Aufstiegsspielen die Aufsteiger aus. Dabei gibt es 5 Dreiergruppen, wobei je zwei Teams aufsteigen. Die beste Mannschaft trägt dabei die Aufstiegsspiele in ihrer Spielstätte aus. Für diese Spiele hätte sich das Weinfelder Futsal Team in der letzten Saison als zweitbeste drittplatzierte Mannschaft qualifiziert.

Auch in diesem Jahr wird das Team von Spielertrainer Djordje Petrovic gecoacht. Die Organisation rund um den Spielbetrieb

übernehmen Manuel Schmid, Beat Klarer, Samuel Schmid, Stefan Petrovic und Djordje Petrovic. Das Team verstärkt sich auf die Saison mit Marco Soares, Felipe Vieira und Erik Tobl. Letzterer bringt grosse Erfahrung mit. Er spielte bereits für Dynamo Moskau und in der Slowakischen Nationalmannschaft.

Auch Djordje Petrovic sammelte in diesem Jahr Erfahrung in der Schweizer Premier League. Er war bis zum Saisonstart der NLB an den Appenzeller Erstligisten MNK Croatia 97 ausgeliehen. Dank der finanziellen Unterstützung von Dropkick Teamsport aus Münchwilen und der Immo-blue AG aus Berg, treten das Futsal Team in diesem Jahr mit neuen Trikots in den Vereinsfarben des FC Weinfelden-Bürglens auf.

Das erste Saisonspiel am 16.11.2104 gewannen die Weinfelder in Schaffhausen mit 13:5 (6:3) gegen die Red Devils aus Stäfa. Damit setzte die Mannschaft bereits ein Zeichen. Die junge Mannschaft wirkte reifer als noch im Vorjahr. Sie spielten diszipliniert und liessen sich von einer kurzen Druckphase vor der Halbzeit nicht aus dem Konzept bringen. Die zweite Halbzeit war dann wieder mehrheitlich dominiert von den Weinfeldern, begünstigt durch das frühe 7:3 nach der Halbzeit. Die Gegenwehr der Devils war damit gebrochen und der erste Saisonsieg Tatsache.

Erfolgreicher Swiss Ice Hockey Day in der Weinfelder Güttingersreuti



Das Motto "Leuchtende Augen, rote Wangen, helle Begeisterung" wurde am 3. Swiss Ice Hockey Day, welcher vom SC Weinfelden organisiert wurde, restlos erfüllt.

Mit über 75 teilnehmenden Kindern zeigte sich OK-Chef Andreas Gerber äusserst zufrieden. Der grosse Ansturm war bereits im Vorfeld erwartet worden, nachdem sich auch in der SCW-Ho-

keyschule in diesem Jahr fast 60 Kinder angemeldet hatten. Damit die Kids optimal betreut werden konnten, waren neben den NLA- und NLB-Vertretern Reto Schmutz von den Rapperswil-Jona Lakers

und Alain Bahar, Kevin Rohner, Derek Damon, Micha Graf und Fabian Maier von Hockey Thurgau noch 7 Spieler des SCW 1. Liga-Teams und 5 Spielerinnen der SCW-Ladies mit den Kids auf dem

Eis. Peter Guggisberg von den Kloten Flyers musste leider verletzungsbedingt passen und Flavio Schmutz von den Rapperswil-Jona Lakers konnte ebenfalls wegen einer Verletzung "nur" Autogramme verteilen, was aber von den Kindern begeistert angenommen wurde. Die Kinder hatten sichtlich Spass und schauten mit grossen Augen zu den Stars auf.

Es machte Freude, wie Gross und Klein zusammen die verschiedenen Aufgaben meisterten. Aber auch die gestandenen Hockey-Cracks fühlten sich wohl zum Teil in ihre Anfangszeiten im Hockey zurückversetzt und die Künste der Kleinen entlockte ihnen immer wieder das eine oder andere Schmunzeln. Nach einer Autogrammstunde durften dann nochmals alle aufs Eis und sich in einem Penaltyduell mit den



Torhütern Micha Graf (HCT), Lars Lenze (SCW) sowie Lucie Wimber (SCW-Ladies) messen. Der Ansturm war gross und auch die NLB- und NLA-Stars hatten sichtlich Spass daran. Ein gelungener Hockeytag ist damit bereits wieder Geschichte, die Kids dürfen sich aber auf die Fortsetzung im nächsten Jahr freuen.



Anzeige

www.citroen.ch

DS 4 LIMITED EDITION DARK TOP
FUNFTÜRER-COUPÉ
SERIENAUSSTATTUNG: Zweifarbiges Dach Navigationssystem 18" Räder
Einparkhilfe hinten Automatische Klimaanlage Digital Radio DAB+

Premium Leasing Fr. **195.-** / Monat mit 5 Jahren Garantie

DS 4 ab Fr. **18'500.-** verfügbar
CREATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. November und dem 31. Dezember 2014 verkauften Fahrzeuge. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlene Verkaufspreise: DS 4 1.6 VTI 120 Manual Dark Top, Verkaufspreis Fr. 29'100.-, Cash-Prämie Fr. 3'800.-, Einzahlung Fr. 2'000.-, Fr. 23'300.-, Verbrauch gesamt 6.2 l/100 km; CO₂-Emission 144 g/km, Treibstoffverbrauchs-kategorie E, Premium Leasing 2.9%, 60 Monate mit Fr. 195.-, 10'000 km/Jahr, Restwert Fr. 2'325.50, 30% Anzahlung, Effektiver Jahreszins 2.99%, Angebot nur in Verbindung mit dem Abschluss des Gesamtvertragsunternehmens. Eventuell über 12 Jahre Vertragszeit, 3 Jahre Einzahlungsfreierzeitraum. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance Suisse SA, Schönen. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Vollkaskoversicherung obligatorisch. DS 4 1.6 VTI 120 Manual Chic, Verkaufspreis Fr. 24'000.-, Cash-Prämie Fr. 5'500.-, Einzahlung Fr. 2'000.-, Fr. 18'500.-, gesamt 6.2 l/100 km; CO₂ 144 g/km; Kategorie E. Abgebildetes Modell mit Optionen: DS 4 1.6 VTI 120 Manual Dark Top, Verkaufspreis Fr. 31'900.-, Einzahlung Fr. 2'000.-, nur gültig bei Übernahme eines Fahrzeugs, das seit mindestens sechs Monaten auf den Namen des Kunden zugelassen ist. CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 148 g/km.

Anzeige

Der Tipp vom HuWe-Uwe:
Ab 1. Dezember ist die **Vignette 2015** bei uns erhältlich.
Und dazu als nützliche Weihnachtsgeschenk, das **SONAX Winter-Set**.

HuWeTrans GmbH
Schützenstrasse 47
CH-8570 Weinfelden

www.huwetrans.ch
Tel. 071 622 02 60

HuWeTrans

Ulmann-AG.ch

Ulmann AG Weinfelden – Ihr Thurgauer Citroën-Spezialist seit über 30 Jahren

LAGERSTRASSE 15/ 8570 WEINFELDEN / T 071 626 55 70

letzte Seite

ACS-Oldtimer Trophy!

ACS-Turnier am 12./13. Dezember 2014 in der Curlinghalle Weinfelden

Das beliebte ACS-Turnier findet am 12. und 13. Dezember 2014 in der Curlinghalle Weinfelden statt. Dies wird unter dem Patronat des ACS Thurgau durchgeführt.

Eine besondere Regel gilt an diesem Anlass für alle Teams. Es muss in jeder Mannschaft einen „Anfänger“ mitspielen. Sollten Personen interessiert sein einmal an diesem Turnier mitzumachen stehen die Türen offen. Alle Interessierten sollen sich bei der Email andreas.huepp@spezialleuchten.ch melden. Der offizielle Turnierrahmen und die Spannung während den Spielen, soll die Faszination des Curlings den „Anfängern“ näher bringen. Ergänzend darf der gemütliche Rahmen, welcher im Curling dazu gehört, nicht fehlen. So wird das gemeinsame Zusammensitzen mit dem Gegner, nach jedem Spiel traditionell zelebriert. Wäh-



rend des Apéros, welcher immer vom Siegerteam übernommen wird, diskutieren die Teams nochmals über die spannenden Spielsituationen.

Der Curling Club Ottenberg, welcher dieses Turnier schon seit vielen Jahren durchführt freut sich, wenn Sie sich unter der oben genannten Mailadresse melden oder sich die Spiele in der Curlinghalle in Weinfelden ansehen. Dem Sie-

gerteam des Turniers wird ein Wanderpokal übergeben. Dieser wurde vom ACS Sektion Thurgau mitgesponsert. Für das grosszügige Sponsoring des ACS Sektion Thurgau und die langjährige Zusammenarbeit bedankt sich der Curling Club Ottenberg ganz herzlich. Einen weiteren Dank richtet sich ebenso an alle anderen Hallenclubs und im speziellen den Anfängern, ohne diese das beliebte ACS-Turnier nicht durchführbar wäre.

Verkauf von Adventskränzen



Am Samstag, 29. November, ab 8 Uhr findet der traditionelle Verkauf von Adventskränzen auf dem Marktplatz statt. Die Arbeitsgruppe „Mensch und Umwelt“ vom Gemeinnützigen Frauenverein hat auch dieses Jahr eine grosse Auswahl an Advents- und Türkränzen, sowie weihnachtliche Gestecke hergestellt. Besuchen sie den Marktstand und lassen sie sich auf den Advent einstimmen. Der Erlös aus diesem Adventverkauf wird vollumfänglich der „Stiftung Wunderlampe“ überwiesen.

Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19

Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktionsteam: Hans Kuhn, h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch
Natalie Stauffer, natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch
Elvira Grellmann, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

Anzeigenverkauf: Sandra Baumgartner, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 18

Auflage: 13'000 Exemplare

Erscheinung: 1x monatlich, 12x jährlich

Verteilung: Direct Mail Company AG, in 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung

Druck: Tagblatt Medien, St.Gallen

bekannt - erkannt



professionell betreut!
www.sun-fitness.ch
SUN-Areal, Bürglen
071 633 16 08

Jeden Monat erscheint ein Schnapsschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person, erhält einen Gutschein von SUN-Fitness im Wert von CHF 50.–.

Zitat des Monats

«Wenn Winde der Veränderung wehen,
bauen einige Menschen Mauern, andere Windmühlen.»
(Chinesische Weisheit)

Anzeige

gisinsport gut beraten

**Wir beraten
Sie gerne
persönlich.**

INTERSPORT Gisin-Sport AG · Marktplatz 3/5 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 23 58 · www.gisinsport.ch · info@gisinsport.ch

Liebe Leser, Sie halten bereits die 40. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses jungen regionalen Mediums. **Die nächste Ausgabe erscheint am 17. Dezember 2014.** Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden